

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



11.12.2024

Horrende Nachzahlungen bei der Münchner Wohnen

Laut Zeitungsberichten¹ verlangt die Münchner Wohnen von Mietern in einigen Häusern im Hasenberg sehr hohe Nachzahlungen für Heizung und Warmwasser, es ist die Rede von Nachzahlungen bis zu 5000 €.

Im Beschluss Effektives Leistungscontrolling für den Stadtwerke München Konzern im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 10.12.2024 ist u.a. angegeben:

1. Der durchschnittliche Jahregasbezugspreis in der Grundversorgung für den Durchschnittshaushalt beträgt 2028,24 €/ a.
2. Der Fernwärmepreis für eine ca. 70 m² - Wohnung beträgt 1273,34 €/ a (Gebäude mit 30 WE, 2000 m², 288 MWh/ a).

Weiteres Beispiel: Wohnung mit 65 m², bewohnt von zwei Personen, Heiz- und Warmwasserkosten i. H. v. 1686,34€/ a.

Dazu bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie groß und von wie vielen Personen bewohnt sind die Wohnungen, für die bis zu 5000 € Nachzahlungen für Heizung und Warmwasser verlangt werden?
2. Ist es nicht auffällig, dass Nachzahlungen – also zusätzlich zu den monatlichen Vorauszahlungen – verlangt werden, die auffallend hoch sind?

Alexander Reissl (Initiative)
Stadtrat

Winfried Kaum
Stadtrat

¹ Bericht u.a. im Münchner Merkur vom 09.12.2024, <https://www.merkur.de/lokales/muenchen/verzweifelt-5000-euro-bei-nachzahlung-gefordert-muenchner-mieter-sind-93456458.html> (Abruf vom 09.12.2024)